



IQVIA MARKTBERICHT

Entwicklung des deutschen
Pharmamarktes im 4. Quartal 2025

- Grafiken -

Der **IQVIA Marktbericht** informiert über aktuelle Entwicklungen im deutschen Arzneimittelmarkt. Der Bericht enthält Analysen über den Pharmagesamtmarkt, den Klinik- und Apothekenmarkt sowie den GKV-Markt.

IQVIAs Marktbericht basiert ab sofort auf der neuen ***IQVIA Data Integration Platform (DIP)!***

Die Prozessierung über die neue DIP-Plattform bietet eine noch präzisere Informationsaufbereitung der auf Apothekenrechenzentren basierenden Rx-Daten durch innovative Verbesserungen mit hoher Business-Relevanz.

IQVIAs **Data Integration Platform**

Noch präzisere Marktanalysen –
smartere Entscheidungen

**Optimierte Basis für Ihre
Business Intelligence**



Genauere Darstellung der GKV-Rezepte



Optimierte PKV-/Bar-Hochrechnung



Erweitertes Apothekenpanel



Verbesserte Datenkonsistenz



Inhaltsverzeichnis

- Zusammenfassung
- Summary
- Entwicklung im Pharma-Gesamtmarkt (Apotheke und Klinik)
- Entwicklung im Klinikmarkt
- Entwicklung im Apothekenmarkt
- Entwicklung im OTC-Apothekenversandhandel und bei rezeptfreien Arznei- und Nichtarzneimitteln
- Entwicklung im GKV-Markt
- Kalendereffekte zur Marktbetrachtung im Jahr 2024
- Datenquellen
- Erläuterungen zu den Auswertungen
- Impressum

Zusammenfassung: Pharmagesamtmarkt und Klinikmarkt

- **Im vierten Quartal 2025** steigt der **Umsatz mit Arzneimitteln im gesamten Pharmamarkt (Apotheke und Klinik) um 5,7 %**. Der **Absatz** zeigt sich schwach **rückläufig mit -0,7 %**. Im Jahr 2025 wurden über insgesamt **100,7 Mrd. Zählerleinheiten** (ZE; i.e. Kapseln, Hübe, Portionsbeutel etc.) im Wert von **67,9 Mrd. Euro** an Patientinnen und Patienten abgegeben.
- **Im Jahr 2025 schwankte die monatliche Umsatzentwicklung im Kliniksegment stärker als im Apothekensegment**. So zeigte sich im ersten Halbjahr mit einschließlich Juli der klinische Bereich in jedem der sieben Monate mit Umsatzzuwächsen, auch im zweistelligen Bereich (Januar und März); die restlichen Monate begannen mit einem vergleichsweise starken Rücklauf von knappen -6 % im August und erreichte im weiteren monatlichen Verlauf auch nicht mehr die vermehrten Zuwachsquoten des 1. Halbjahres. Im Apothekensegment sind die monatlichen Entwicklungen über das ganze Jahr hinweg positiv und verlaufen von Januar bis zum Dezember in einem monatlichen Zickzackkurs, der nur am Ende Q2/Anfang Q3 schwächer im mittleren bis oberen einstelligen Bereich verläuft. Auch die Absatzentwicklungen schwanken im Apothekensegment über das Jahr, wobei jeder zweite Monat ab Februar eine rückläufige Entwicklung aufzeigt. Im Kliniksegment sind die Absatztrends insg. in sechs Monaten über das Gesamtjahr hinweg rückläufig. In beiden Marktsegmenten ist der November der schwächste Monat bzw. der Mengenausgabe.
- **Der Apothekenmarkt** verbucht 2025 ein kumuliertes **Umsatzwachstum von knappen 6 %** im Vgl. Zum Vorjahr. Dies entspricht dem Wert von 58.4 Mrd. Euro; über 1.67 Mrd. Packungen an Arzneimitteln wurden an die Patienten abgegeben. Versus Vorjahr ist dieser Absatz rückläufig (- 2,4 %).
- **Die GKV-Arzneimittelausgaben** belaufen sich im Jahr 2025 auf **59.3 Mrd. Euro**. Dieser Wert liegt um **4,6 % über** dem des Vorjahreszeitraumes. Der Absatz nach Packungen entwickelt sich in dieser Marktbetrachtung mit knapp 735 Mio. abgegebenen Packungen als leicht rückläufig (-1,3 %).
- **Die führenden zehn Arzneimittelgruppen im Klinikmarkt** vereinen zum Ende des dritten Quartals dieses Jahres etwas **62,5 %** (5.99 Mrd. Euro) **des Gesamtumsatzes im stationären Sektor (Klinik) auf sich**. Vier von den Top10 der umsatzstärksten Arzneimittelgruppen in diesem Segment entwickelten sich 2025 rückläufig. Am stärksten betroffen davon ist die Gruppe der L04C Interleukin Inhibitoren (-24,1 %), die klassischerweise bei chronisch-entzündlichen und Autoimmunerkrankungen eingesetzt werden. Die stärksten Umsatzzuwachsrate und zwar im zweistelligen Bereich von jeweils mehr als +20 % erreichen die Sonstigen Antineoplastika (+22,5 %) und die Arzneimittelgruppe N07X (+20,5 %), zu denen bspw. Mittel gegen neuropathische Schmerzen gehören. Bei den Top10 der absatzstärksten Medikamentengruppen im Kliniksegment zeigt die Hälfte eine Rückwärtsentwicklung am Ende des Q4/2025; am stärksten rückläufig sind Emollentia/Hautschutzpräparate (-12,5 %) sowie Wundheilmittel (- 4,6 %).

Zusammenfassung: Apothekenmarkt

HINWEIS: Die Basis der hier dargestellten Umsatzwerte bildet, soweit nicht anders vermerkt, der Abgabepreis des pharmazeutischen Unternehmers abzüglich des Herstellerabschlages und der gemeldeten Rabatte aus Erstattungsbeträgen nach §130b SGB V. Je nach Marktsegment und betrachtetem Zeitraum sind hierbei verschiedene Abschlagssätze gültig (6 %, 7 %, 12 %).

Einsparungen aus Rabattverträgen nach §130a Abs. 8 SGB V sind nicht berücksichtigt.

- **Der Apothekenmarkt** verbucht **2025** eine kumulierte **Umsatzzuwachsrate** von knapp unter **+6 %**. **Die Absatzfortschreibung** zeigt sich 2025 insgesamt rückläufig vs. VJ mit **-2,4 %**. In den zwölf Monaten des Jahres 2025 wurden im Apothekenmarkt mehr als **1.67 Mrd. Packungen im Wert von 58.4 Mrd. Euro** (Abgabepreis des pharmazeutischen Unternehmers, inkl. Impfstoffe und Test-dagnostika) an Patienten abgegeben. Hierbei spielt der gesunkene Herstellerabschlag für patentgeschützte Präparate und patentfreie Arzneimittel ohne Generika-Konkurrenz eine Rolle.
- In allen zwölf Monaten des Jahres 2025 zeigt sich eine positive monatliche Umsatzzuwachsrate, die allerdings unterschiedlich ausgeprägt ist. **Besonders hohe Wachstumsraten sind Mitte des Jahres im Mai, Juni und Juli** zu erkennen; wobei der Dezember letztendlich die höchsten Umsatzentwicklung zeigt. Schwächere Umsatzraten, nämlich im unteren einstelligen Bereich, zeigen die Monate Februar, April, August und November. Die monatlichen Absatz-trends sind entgegen der positiven Umsatzentwicklungen en gros rückläufig. Nur im Q1/2025 sowie im Dezember sind positive Veränderungsrate beim Absatz zu sehen. **Der schwächste Absatzmonat ist der November**, der die schon im April beginnende, rückläufige Absatzentwicklung beendet.
- Das Marktsegment der **rezeptpflichtigen Präparate wächst im Gesamtjahr 2025 im Apothekenmarkt um +6,7 % nach Umsatz, während die Absatz-veränderung bei -0,3 % stagniert**. Diese Entwicklung äußert sich in dem kumulierten Marktvolumen von 51,7 Mrd. Euro Umsatz und 804 Mio. ver-äußerten Rx-Arzneimittelpackungen. Relativ hohe Wachstumsraten nach Umsatz und Absatz im zweistelligen Bereich zeigt das Segment der patent-geschützten Produkte. Biologika zeigen bspw. einen um 17,3 % gestiegenen Absatz vs. Vorjahr und +12,6 % Umsatzwachstum. Mengenmäßig entwickelten sich auch die Biosimilars mit +18,3 % sehr positiv; ihr Umsatzzuwachs betrug 2025 +7,2 %.
- 2025 wurden 868,2 Mio. Packungen **rezeptfreie Arzneimittel** aus Apotheken und über den Versandhandel abgegeben, was sich auch in diesem Markt als rückläufige Absatzentwicklung und zwar von -4,2 % gegenüber Vorjahr darstellt. Das kumulierte Umsatzwachstum stagniert im OTC-Apothekenmarkt mit einer -0,3 %-igen Veränderungsrate vs. Vorjahr, was 6,6 Mrd. Euro entspricht. Die monatliche Umsatzbetrachtung zeigt, dass im OTC-Apothekenmarkt nur in den ersten drei Monaten positiv Zuwachsraten zu verzeichnen waren, die restlichen Monate verbleiben im unteren bis mittlerem, einstelligen Bereich. Auch die monatlichen Absatzentwicklungsquoten des Jahres 2025 sind insgesamt betrachtet rückläufig außer dem Q1/2025 und sinken auf noch niedrigere Quoten als die monatlichen Umsatzentwicklungen.

Zusammenfassung: GKV-Markt

Hinweis: Die Basis der hier dargestellten Umsatzwerte bildet der Apothekenverkaufspreis abzüglich des Herstellerabschlages und der gemeldeten Rabatte aus Erstattungsbeträgen nach §130b SGB V sowie der Apothekennachlässe. Je nach Marktsegment und betrachtetem Zeitraum sind hierbei verschiedene Abschlagsätze gültig (6 %, 7 %, 12 %).

Einsparungen aus Rabattverträgen § 130a Abs. 8 SGB V sind nicht berücksichtigt.

- Die **GKV-Arzneimittelausgaben** abzüglich der Abschläge von Herstellern (§ 130a Abs. 1 SGB V) und Apotheken (ohne Berücksichtigung von Einsparungen aus Rabattverträgen) belaufen sich **im Jahr 2025 auf 59.3 Mrd. Euro**. Dieser Wert liegt um **+4,6 % über dem Vorjahr**.
- Der **Absatz** beläuft sich im gleichen Segment und Zeitraum auf 735 Mio. abgegebene Packungen, was **-1,3 % weniger ist als im Vorjahr**.
- Innerhalb der **zehn umsatzstärksten Arzneimittelgruppen im GKV-Markt des Jahres 2025** legt die Gruppe A10S der GLP-1 Agonisten/Antidiabetika am stärksten zu (+56 % nach Umsatz und +24,2% nach Absatz). Zweistellige Zuwächse nach Wert gibt es zudem bei den SGL2-Hemmern/Antidiabetes mit +15% und den zielgerichteten Krebstherapeutika der Gruppe L01H mit etwas über +12 %. Von den zehn absatzstärksten Produktgruppen im GKV-Markt weisen die Lipidregulatoren mit knapp +9 % Zuwachs nach Umsatz und +5,5 % Zuwachs nach Absatz die stärksten Veränderungsraten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum auf.
- Die **Einsparungen der gesetzlichen Krankenversicherung durch Herstellerzwangsabschläge und Rabatte aus Erstattungsbeträgen** belaufen sich im Gesamtjahr 2025 auf insgesamt 10.85 Mio. Euro (+ 13 % vs. VJ).
- Auch für die **privaten Krankenversicherungen** steigen die Einsparungen durch Herstellerzwangsabschläge und Rabatte aus Erstattungsbeträgen. Dieses berechnete Volumen beläuft sich auf 1.6 Mrd. Euro* (+14 %).
- Im **Krankenhaus** sinken die Herstellerzwangsabschläge und Rabatte im Jahr 2025 um -40 % auf 286 Mio. Euro.

* Berechnetes Einsparvolumen ohne Berücksichtigung von späteren Einreichungen, Beihilfeleistungen etc.

Summary: Total Pharmaceutical Market and Hospital Market

- **In the fourth quarter of 2025, pharmaceutical sales across the entire pharmaceutical market (pharmacies and clinics)** increase by 5.7 %. Volume sales will decline slightly by -0.7 %. In 2025, a total of 100.7 billion counting units (UN; capsules, strokes, portion bags, sachets etc.) worth €67.9 billion were dispensed to patients.
- **On the monthly development:** In 2025, monthly sales dynamics fluctuated more strongly in the hospital segment than in the pharmacy segment. In the first half of the year, including July, the clinical sector recorded monthly sales growth, even reaching double-digit increases in January and March. The remaining months began with a comparatively strong negative trend of nearly -6 % in August. In the pharmacy segment, monthly sales growth remained positive throughout the entire year, moving in a zigzag pattern from January to December. Only at the end of Q2/beginning Q3 did growth weaken to the mid- or upper single-digit range. Volume trends in the pharmacy segment also fluctuated, with every second month from February onward showing a decline. In the hospital segment, volume trends were likewise negative in six months over the course of the year, and in both segments; November was the weakest month in terms of volume developments.
- **The pharmacy market recorded cumulative value sales growth** of 6 % in 2025 compared to 2024, corresponding to the value of €58.4 billion. Over 1.67 billion packages of medicines were dispensed to patients, a decrease of -2.4 % compared to previous year.
- **SHI pharmaceutical drug expenditure** amounted to €59.3 billion in 2025, representing an increase of 4.6 % compared to the previous year. Sales volume in terms of packages in this segment are slightly down by -1.3 % to just under 735 mio. packages dispensed.
- **The top ten drug groups** in the hospital market accounted for almost 62.5 % (€5.99 billion) of total sales in the inpatient sector (clinic) at the end of the year 2025. Four of the Top10 groups experienced a decline in value sales. The largest decline was seen in the L04C interleukin inhibitor group (-24,1 %), which is classically used for chronic inflammatory and autoimmune diseases. The strongest value sales growth rates, both in the double digits are exceeding +20 %. They were achieved by “other antineoplastic” agents (+22.5 %) and the N07X drug group (+ 20.5 %), which include f. ex. Medications for neuropathic pain. Within the Top10 best-selling groups in terms of volume sales, half of them showed a decline by the end of Q4/2025; the most affected were emollients and skin protection products (-12,5 %) and wound care products (-4,6 %).

Summary: Total Retail Market

NOTE: Unless otherwise indicated all Euro sales mentioned on this page are calculated on the basis of ex-manufacturer prices (ApU) less compulsory manufacturers discounts as well as reported rebates on the ex-manufacturer price negotiated between Pharmaceutical manufacturers and the National Association of SHI Funds on patent protected drugs with approved additional benefit (§130b SGB V). Depending on the market segment and the period under consideration, different discount rates apply (6 %, 7 %, 12 %).

Savings from rebate contracts (§130a (8) SGB V) are not included.

- **In 2025, the pharmacy market records cumulative sales growth of just under +6 %, while volume development declines by –2.4 % compared to the previous year.** Over the twelve-month period, more than 1.67 billion packs of medicines with a total value of €58.4 billion (manufacturer selling price, including vaccines and diagnostic tests) were dispensed to patients. The reduced manufacturer discount for patent-protected products and off-patent medicines without generic competition plays a role in this development.
- Throughout all twelve months of 2025, **monthly sales growth remained positive**, though with varying intensity. Particularly strong growth rates are visible in the middle of the year – in May, June, and July; December records the highest monthly sales increase overall. Weaker growth in the lower single-digit range is observed in February, April, August, and November. In terms of volume, monthly trends are generally negative, with positive change rates only in Q1/2025 and in December. November is the weakest month for volume performance, marking the end of the declining trend that began in April.
- **The prescription medicines segment** grows by nearly +6.7 % in the pharmacy market in 2025, while volume change stagnates at –0.3 %. This results in a cumulative market volume of €51.7 billion and 804 million Rx packs sold. Patent-protected products show particularly high double-digit growth rates in both sales and volume. For example, biologics record a +17.3 % increase in volume and +12.6 % in sales. Biosimilars also see very positive volume growth of +18.3 %, with sales increasing by +7.2 % in 2025.
- In 2025, 868.2 million packs of **OTC medicines** were dispensed through pharmacies and mail-order channels, corresponding to a volume decline of –4.2 % compared with the previous year. Cumulative sales growth stagnates at –0.3 %, amounting to €6.6 billion. Monthly OTC sales growth is positive only in the first three months and remains within the lower to mid single-digit range. Monthly volume development in 2025 is also overall negative.

Summary: Statutory Health Insurance Market (SHI)

NOTE: All Euro sales figures on this page are calculated on the basis of ex-pharmacy prices less compulsory manufacturers discounts and reported rebates on the ex-manufacturer price (ApU) negotiated between pharmaceutical manufacturers and the National Association of SHI Funds on patent protected drugs with approved additional benefit (§130b SGB V), as well as pharmacy discounts. Depending on the market segment and the period under consideration, different discount rates apply (6 %, 7 %, 12 %). *Savings from rebate contracts according to §130a (8) SGB V are not included.*

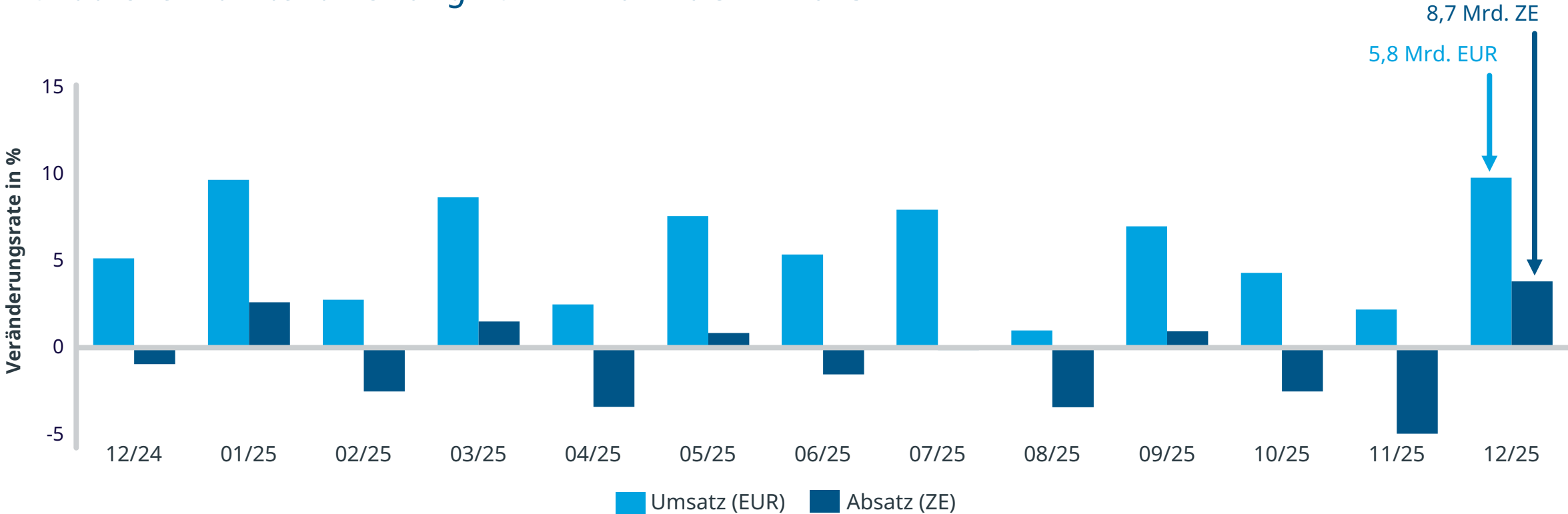
- **SHI drug expenditure less discounts from manufacturers (Section 130a (1) SGB V) and pharmacies (excluding savings from discount agreements) amounts to € 59.3 billion in 2025. This figure is 4,6 % higher than in the previous year.**
- Volume sales growth rates in the same segment and period amounted to 735 million dispensed packages (-1,3 %).
- Within the **ten top-selling drug groups (according to value sales) in the SHI market**, the group of A10S GLP-1 agonists/antidiabetics saw the strongest growth (+56% in terms of value sales and 24.2% in terms of volume sales). Double-digit growth was also seen in SGL-2 inhibitors/antidiabetics (+15 %) and targeted cancer therapeutics (group L01H) with slightly above +12%. Of the ten best-selling product groups in terms of volume sales, the lipid regulators showed the strongest growth rates with +9 % in value sales and +5,5 in volume sales.
- The savings for the statutory health insurance system from **mandatory manufacturer discounts and rebates from reimbursement** amounts to **€ 10.848 billion (+13 %)** in 2025.
- **The savings from private health insurers** will also rise from mandatory manufacturer discounts and rebates from reimbursement amounts. This calculated volume amounts to **€1.6 billion (+14 %)** in the first nine months of 2021.
- In the **hospital sector**, mandatory manufacturer discounts and rebates decrease by -40 % to €286 Mio.

* Calculated savings not including later claims submissions, benefit payments, the so-called "Beihilfe" (a benefit for medical treatment civil servants are eligible to in Germany), etc.

Entwicklung im Pharma-Gesamtmarkt (Apotheke und Klinik)

Pharma-Gesamtmarkt im Jahr 2025: Monatlich schwankende Umsatzveränderungen bei minimaler Absatzentwicklung

Monatliche Marktentwicklung von 12/2024 bis 12/2025

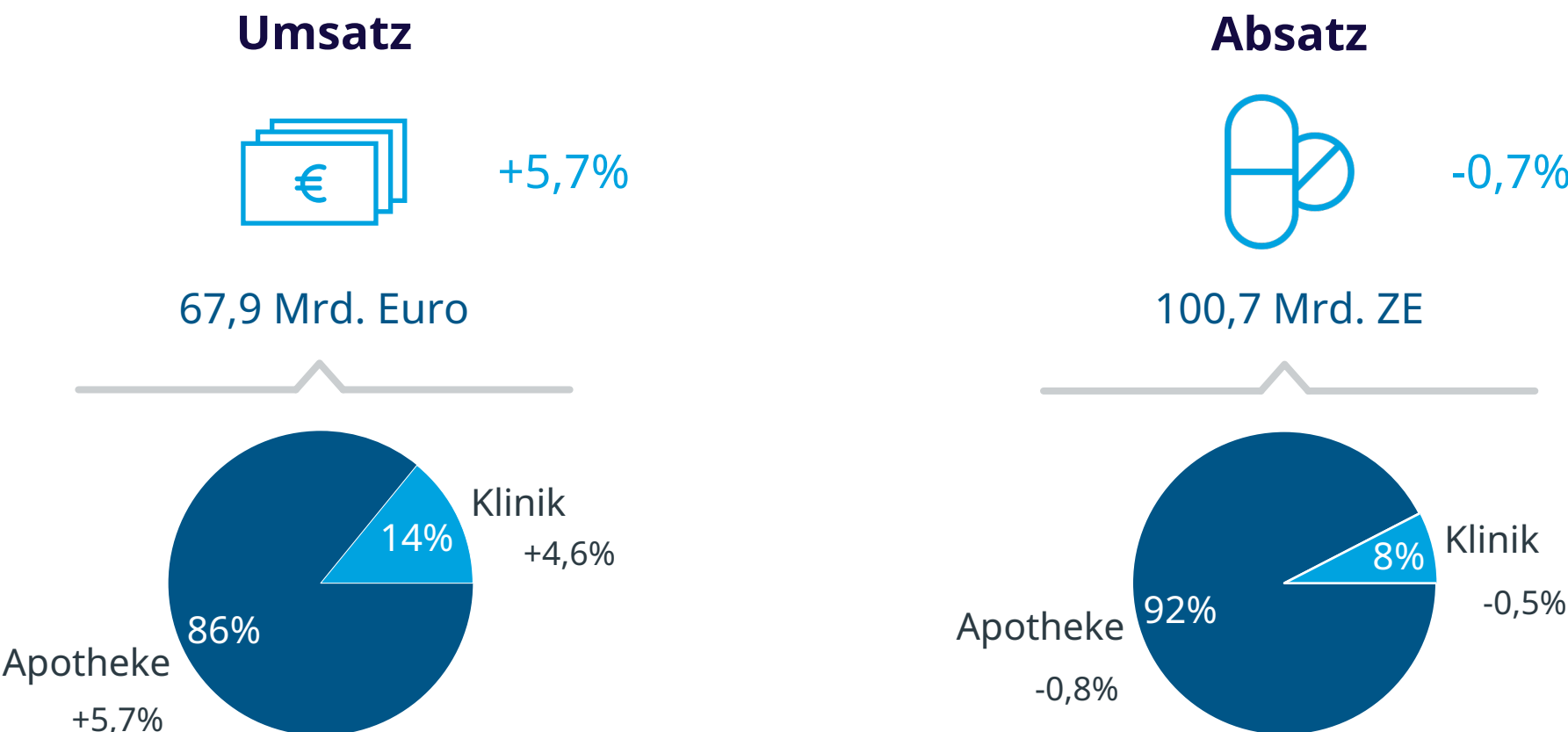


Kumuliert Januar - Dezember 2025: Umsatz 67,9 Mrd. Euro (+5,7%)
Absatz 100,7 Mrd. ZE (-0,7%)

Quelle: IQVIA® Arzneimittelverbrauch (AMV) Datenbank: Klinikdaten aus IQVIA DKM® (Deutscher Krankenhaus Markt), Umsatz in Euro zu bewerteten Klinikpreisen, Absatz in Zählereinheiten (ZE); IQVIA PharmaScope® National, Umsatz in Euro zum Abgabepreis des pharmazeutischen Unternehmers ((ApU=Erstattungsbetrag für AMNOG Produkte und Listenpreis für übrige Produkte) ohne Berücksichtigung von Zwangsrabatten und Einsparungen aus Rabattverträgen, Absatz in Zählereinheiten, Berücksichtigung von Zubereitungen ab Jahr 2009, Apothekenumsatz inkl. Impfstoffe

Pharmamarkt im Jahr 2025: Umsatz- und Absatzveränderung im Apotheken- und Kliniksegment

Betrachtung Bruttoumsatz im Januar bis Dezember 2025

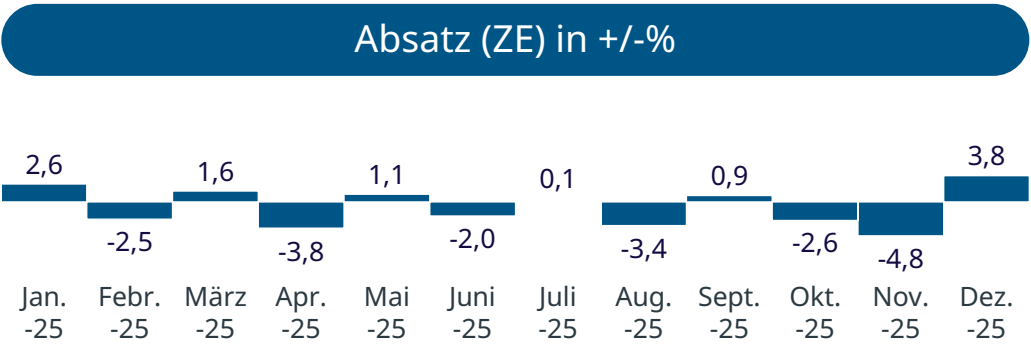
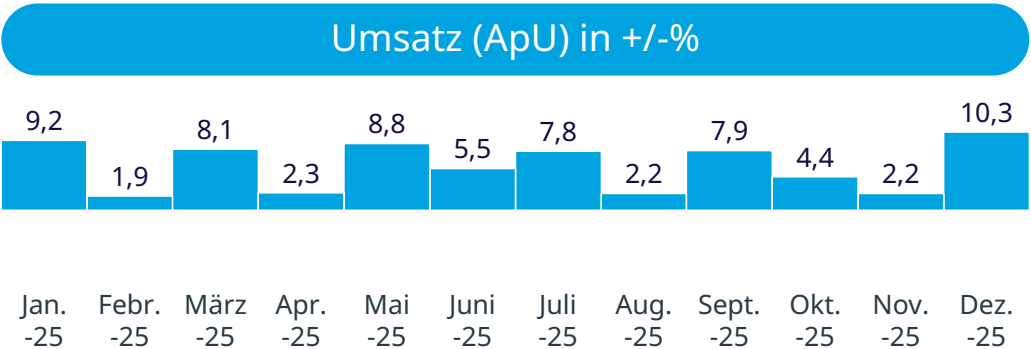


Quelle: IQVIA® AMV Datenbank GPI Krankenhausindex® DKM®, IQVIA PharmaScope® National, Apothekenumsatz inkl. Impfstoffe

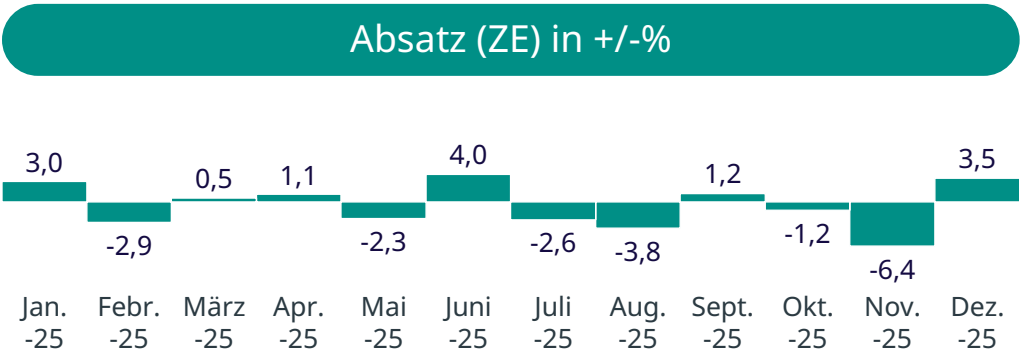
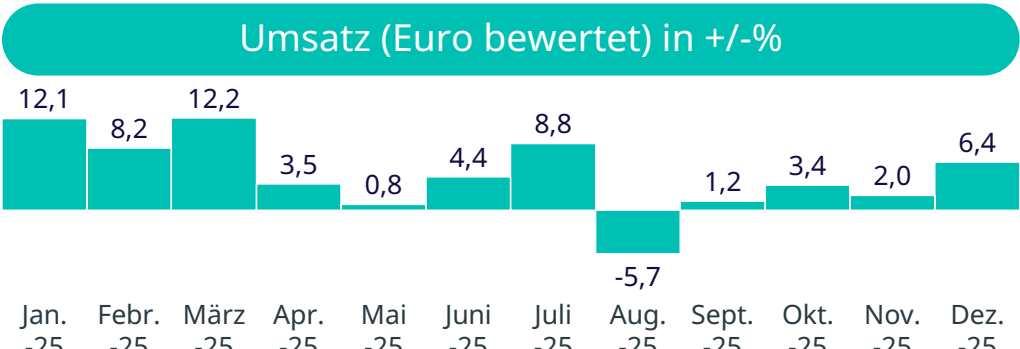
Monatliche Entwicklung des Klinik- und Apothekenmarktes im Jahr 01/2025 bis Ende 12/2025

Aktuelle 12 Monate bis Ende Dezember 2025

Apotheke



Klinik

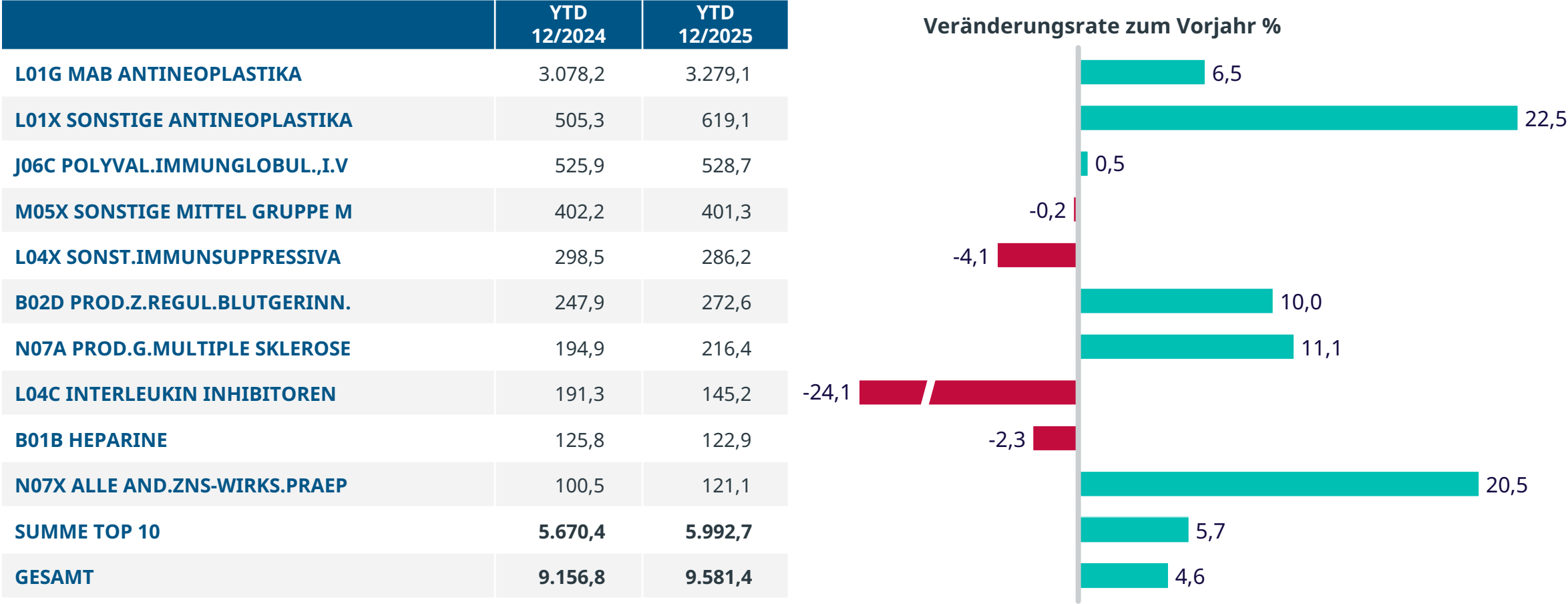


Quelle: IQVIA® Arzneimittelverbrauch (AMV) Datenbank: Klinikdaten aus IQVIA DKM® (Deutscher Krankenhaus Markt), Umsatz in Euro zu bewerteten Klinikpreisen, Absatz in Zählereinheiten (ZE); IQVIA PharmaScope® National, Umsatz in Euro zum Abgabepreis des pharmazeutischen Unternehmers ((ApU=Erstattungsbetrag für AMNOG Produkte und Listenpreis für übrige Produkte) ohne Berücksichtigung von Zwangsrabatten und Einsparungen aus Rabattverträgen, Absatz in Zählereinheiten, Berücksichtigung von Zubereitungen ab Jahr 2010, Apothekenumsatz inkl. Impfstoffe

Entwicklung im Klinikmarkt

Klinikmarkt im Jahr 2025: Mehrheitlich Zuwachsraten bei den umsatzstärksten Arzneimittelgruppen

Basis: ATC3-Klassifikation; Umsatzentwicklung in Mio. EUR von Januar bis Dezember 2025 gegenüber Vergleichszeitraum 2024

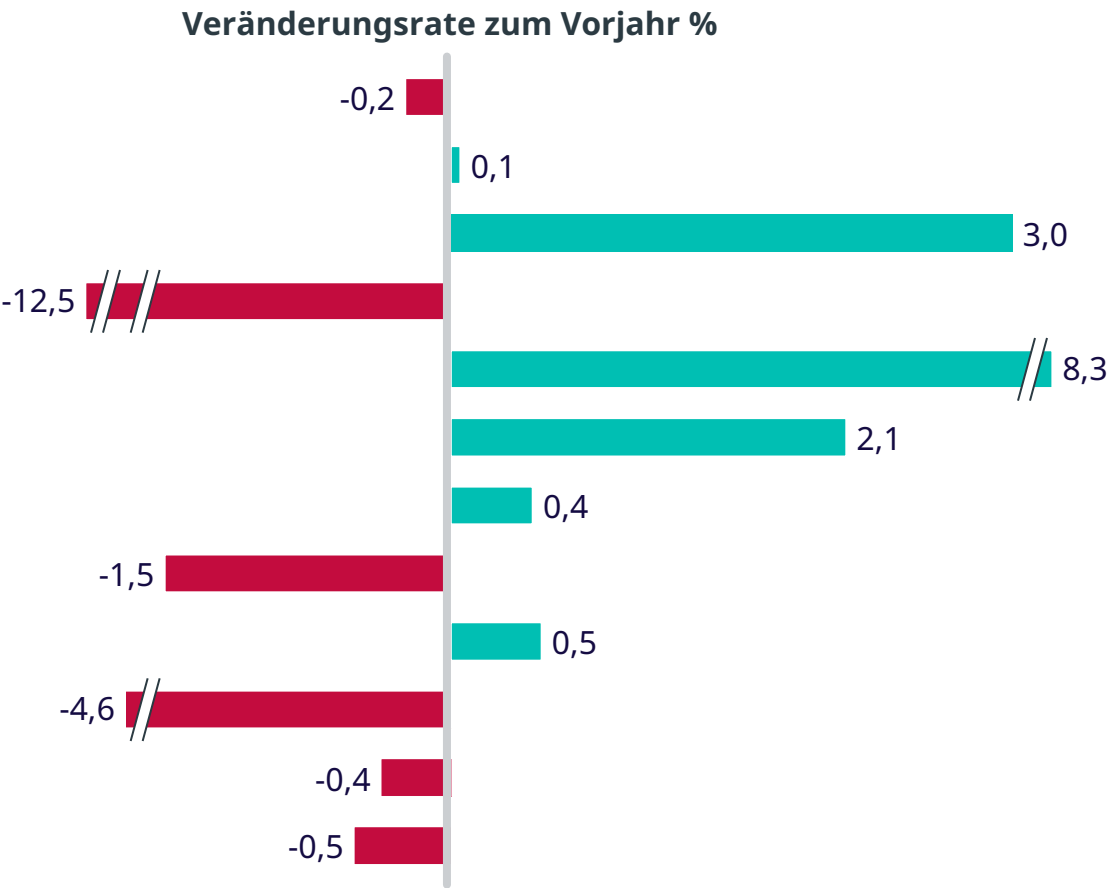


Quelle: Klinikdaten aus IQVIA DKM® (Deutscher Krankenhaus Markt), Umsatz in Euro zu bewerteten Klinikpreisen

Klinikmarkt: Vier der zehn mengenstärksten Arzneimittelgruppen verbuchen Rückgänge zum Ende Q4/2025

Basis: ATC 3-Klassifikation; Mengenentwicklung in Mio. Zähleinheiten (ZE) von Januar bis Dezember 2025 gegenüber Vergleichszeitraum 2024

	YTD 12/2024	YTD 12/2025
D08A ANTISEPTIKA+DESINFIZIENT	3.112,93	3.105,27
N02B SONSTIGE ANALGETIKA	396,73	396,94
S01X SONSTIGE OPHTHALMOLOGIKA	246,09	253,50
D02A EMOLLIENTIA+HAUTSCHUTZPR	233,11	203,89
A01A STOMATOLOGIKA	170,30	184,38
K01B STANDARDLOESUNGEN	151,65	154,86
R01A RHINOLOGIKA, TOPISCH	137,81	138,42
A02B ULCUSTHERAPEUTIKA	135,39	133,31
N05A ANTIPSYCHOTIKA	120,71	121,30
D03A WUNDHEILMITTEL	113,43	108,16
SUMME TOP 10	4.818,15	4.800,03
GESAMT	7.666,78	7.626,90

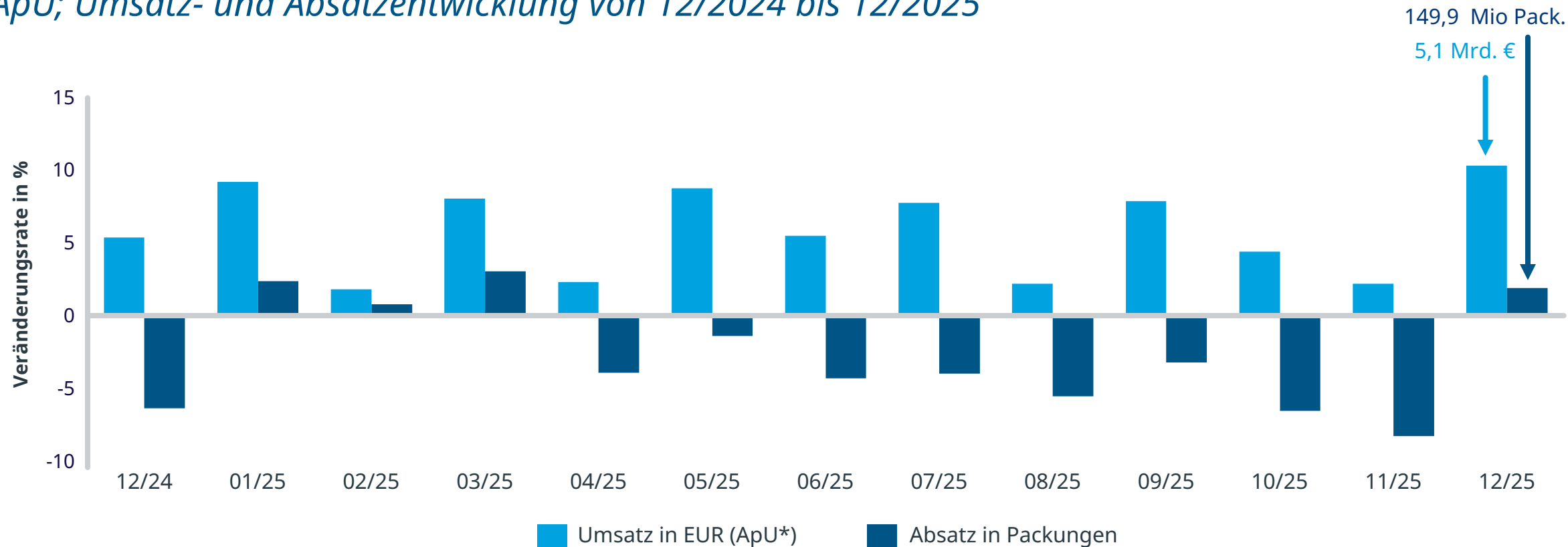


Quelle: Klinikdaten aus IQVIA DKM® (Deutscher Krankenhaus Markt), Absatz in Zähleinheiten (ZE)

Entwicklung im Apothekenmarkt

Apothekenmarkt im Jahr 2025: Umsatzwachstum bei rückläufiger Absatzentwicklung am April

ApU; Umsatz- und Absatzentwicklung von 12/2024 bis 12/2025

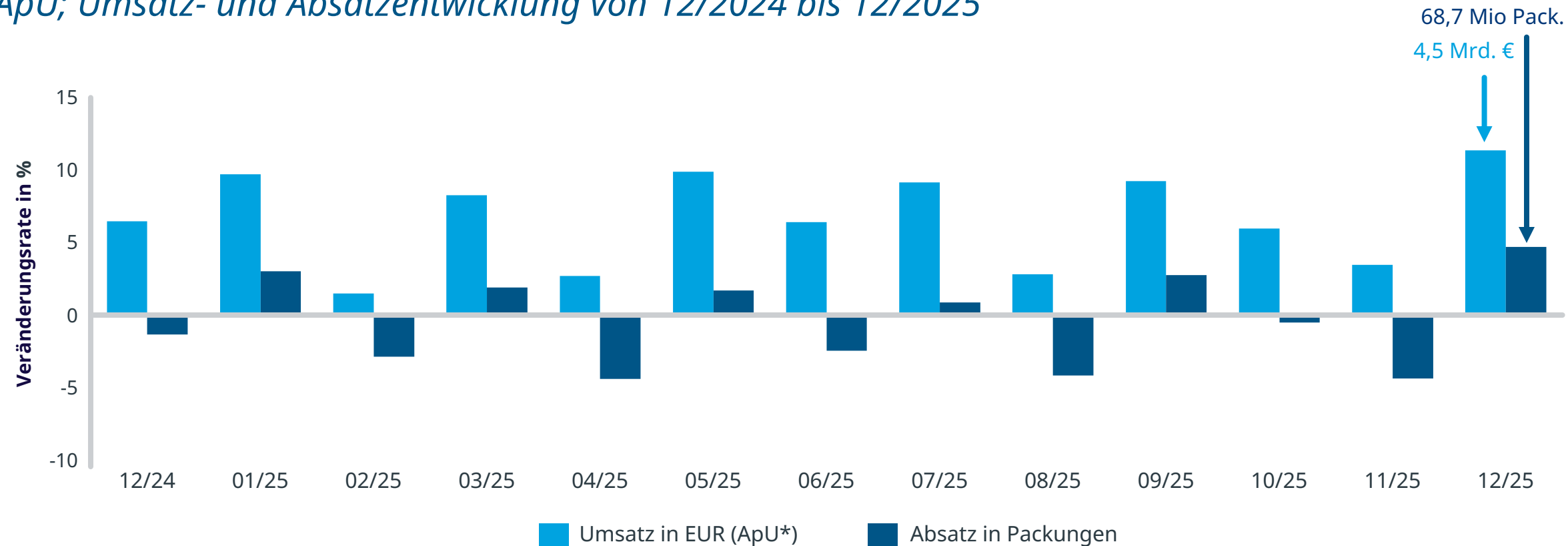


Kumuliert Januar - Dezember 2025: Umsatz 58,4 Mrd. Euro (+5,9%)
Absatz 1.672,3 Mio. Pack. (-2,4%)

Quelle: IQVIA PharmaScope®, Basis: *Umsatz in € zum Abgabepreis des pharmazeutischen Unternehmers (ApU=Erstattungsbetrag für AMNOG Produkte und Listenpreis für übrige Produkte) abzüglich Hersteller-Zwangsrabatten im GKV-Markt, ohne Einsparungen aus Rabattverträgen § 130a SGB V; Absatz in Packungseinheiten. Seit Juli 2009 sind Marktinformationen zum Versandhandel integriert.
Je nach Marktsegment und betrachtetem Zeitraum sind hierbei verschiedene Abschlagssätze gültig (6 %, 7 %, 12 %).

Rx-Präparate im Apothekenmarkt 2025: Positive monatliche Umsatzentwicklungen bei eher stagnierendem bis rückläufigen Absatz

ApU; Umsatz- und Absatzentwicklung von 12/2024 bis 12/2025

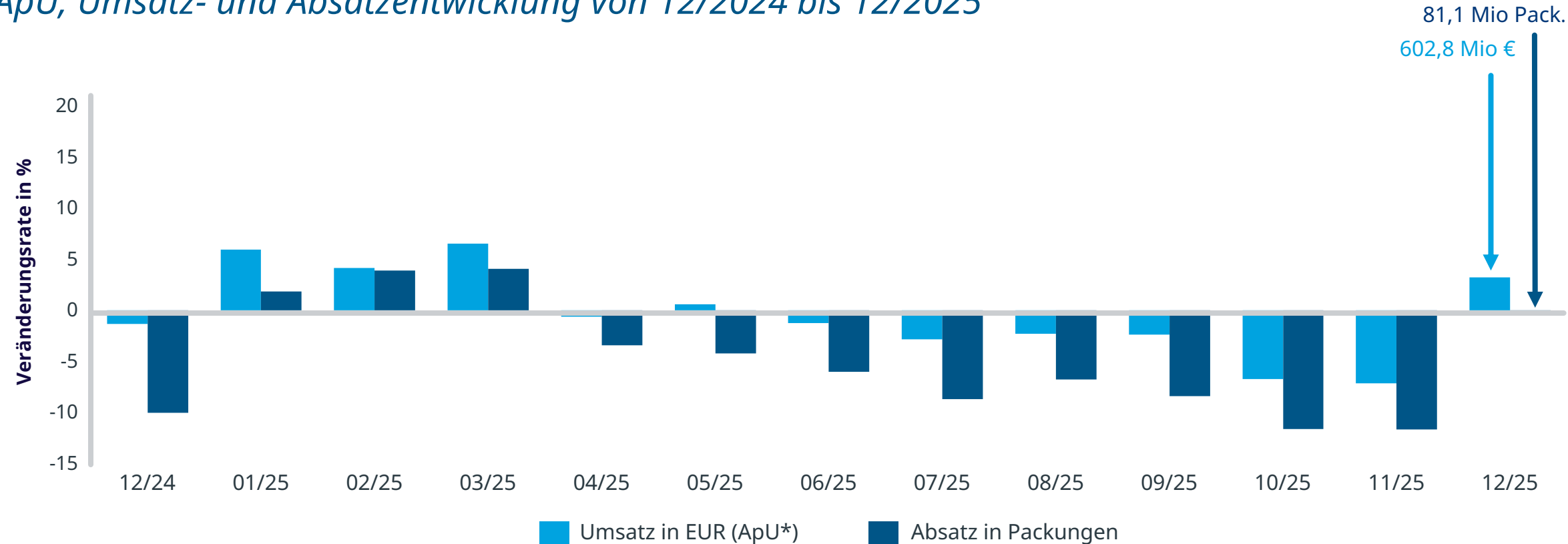


Kumuliert Januar - Dezember 2025: Umsatz 51,7 Mrd. Euro (+6,7%)
Absatz 804,1 Mio. Pack. (-0,3%)

Quelle: IQVIA PharmaScope®, Basis: *Umsatz in € zum Abgabepreis des pharmazeutischen Unternehmers (ApU=Erstattungsbetrag für AMNOG Produkte und Listenpreis für übrige Produkte) abzüglich Hersteller-Zwangsrabatten im GKV-Markt, ohne Einsparungen aus Rabattverträgen § 130a SGB V; Absatz in Packungseinheiten. Seit Juli 2009 sind Marktinformationen zum Versandhandel integriert. Je nach Marktsegment und betrachtetem Zeitraum sind hierbei verschiedene Abschlagssätze gültig (6 %, 7 %, 12 %).

OTC-Arzneimittel im Apothekenmarkt 2025: Immer ausgeprägtere Rückläufe in der Umsatz- und Absatzentwicklung ab April

ApU; Umsatz- und Absatzentwicklung von 12/2024 bis 12/2025

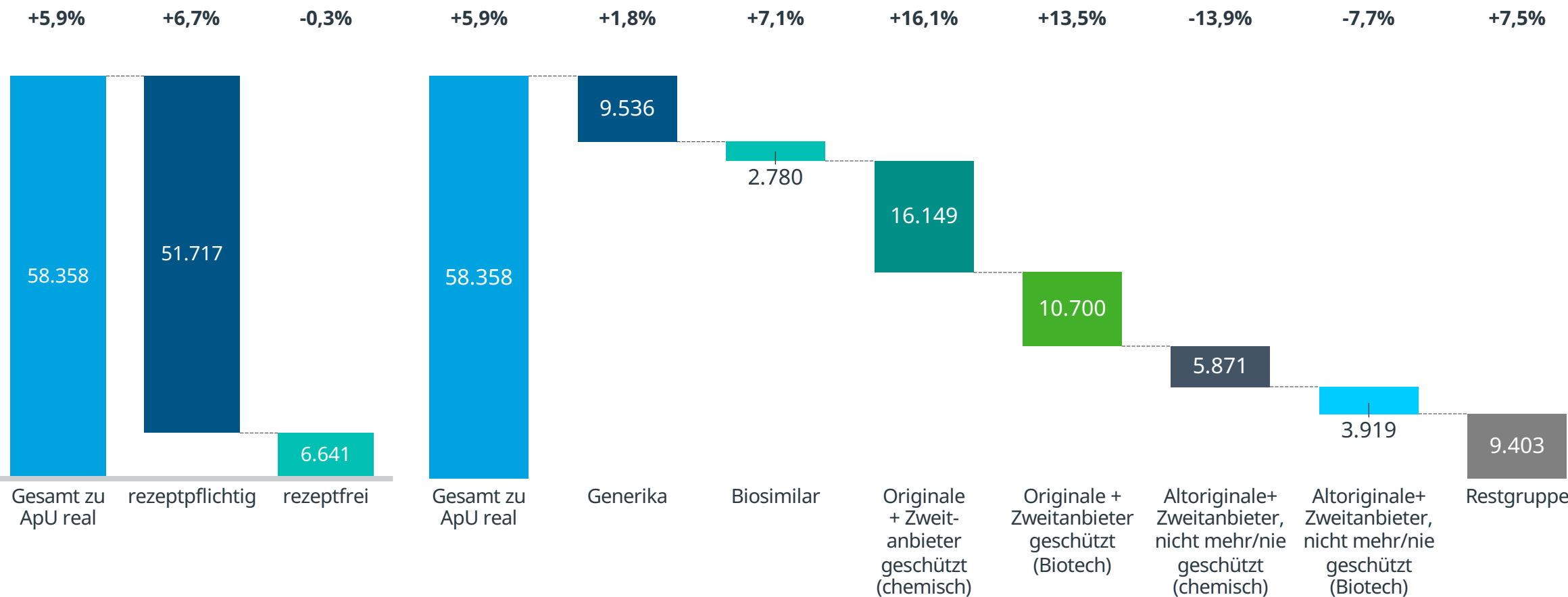


Kumuliert Januar - Dezember 2025: Umsatz 6,6 Mrd. Euro (-0,3%)
Absatz 868,2 Mio. Pack. (-4,2%)

Quelle: IQVIA PharmaScope®, Basis: *Umsatz in € zum Abgabepreis des pharmazeutischen Unternehmers (ApU=Erstattungsbetrag für AMNOG Produkte und Listenpreis für übrige Produkte) abzüglich Hersteller-Zwangsrabatten im GKV-Markt, ohne Einsparungen aus Rabattverträgen § 130a SGB V; Absatz in Packungseinheiten. Seit Juli 2009 sind Marktinformationen zum Versandhandel integriert.
Je nach Marktsegment und betrachtetem Zeitraum sind hierbei verschiedene Abschlagssätze gültig (6 %, 7 %, 12 %).

Umsatzentwicklung verschiedener Arzneimittelsegmente im Apothekenmarkt im Jahr 2025: Zweistellige Zuwächse bei geschützten Produkten

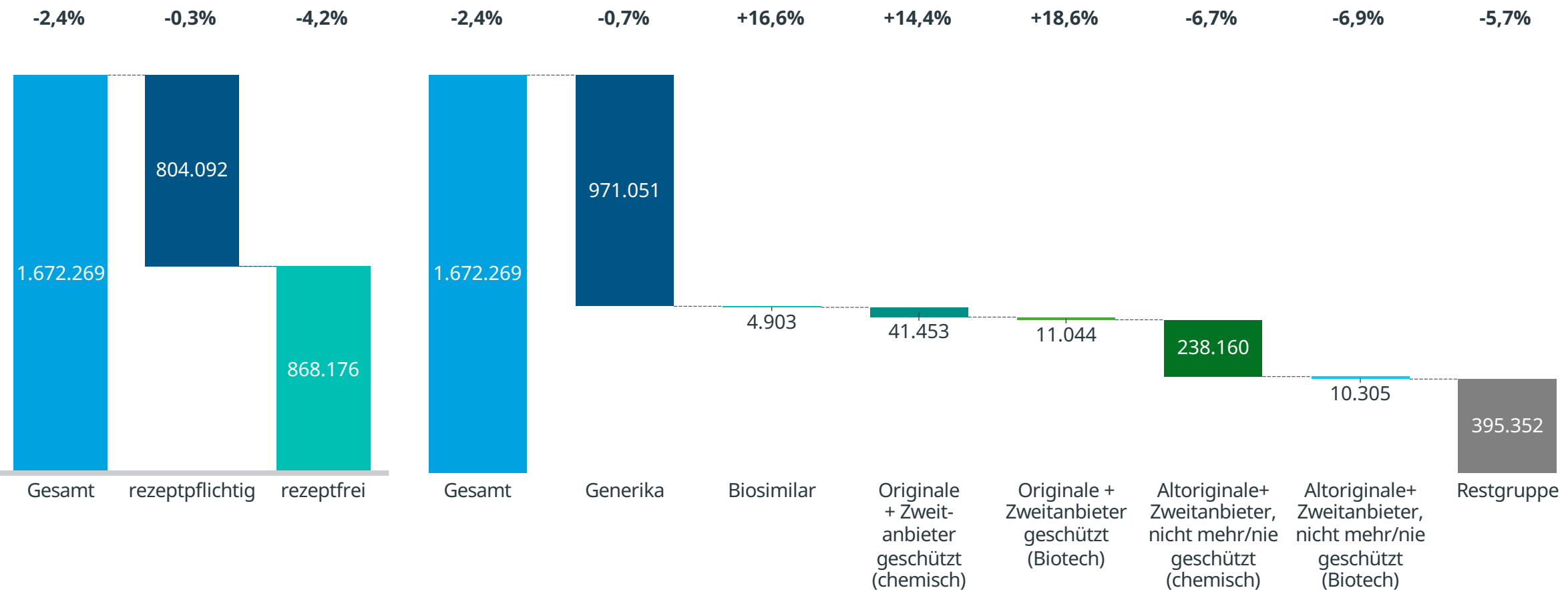
ApU; Darstellung des aufgegliederten Apotheken Umsatzes in Mio. € von Januar bis Dezember 2025



Quelle: IQVIA PharmaScope®, Basis: *Umsatz in € zum Abgabepreis des pharmazeutischen Unternehmers (ApU=Erstattungsbetrag für AMNOG Produkte und Listenpreis für übrige Produkte) abzüglich Hersteller-Zwangsrabatten im GKV-Markt, ohne Einsparungen aus Rabattverträgen § 130a SGB V; Absatz in Packungseinheiten. Seit Juli 2009 sind Marktinformationen zum Versandhandel integriert. Je nach Marktsegment und betrachtetem Zeitraum sind hierbei verschiedene Abschlagssätze gültig (6 %, 7 %, 12 %).

Absatzentwicklung verschiedener Produktsegmente im Apothekenmarkt im Jahr 2025: Geschützte Produkte mit zweistelligem Zuwachs

UN; Darstellung des aufgegliederten Apotheken Absatzes in Tsd. Packungen von Januar bis Dezember 2025

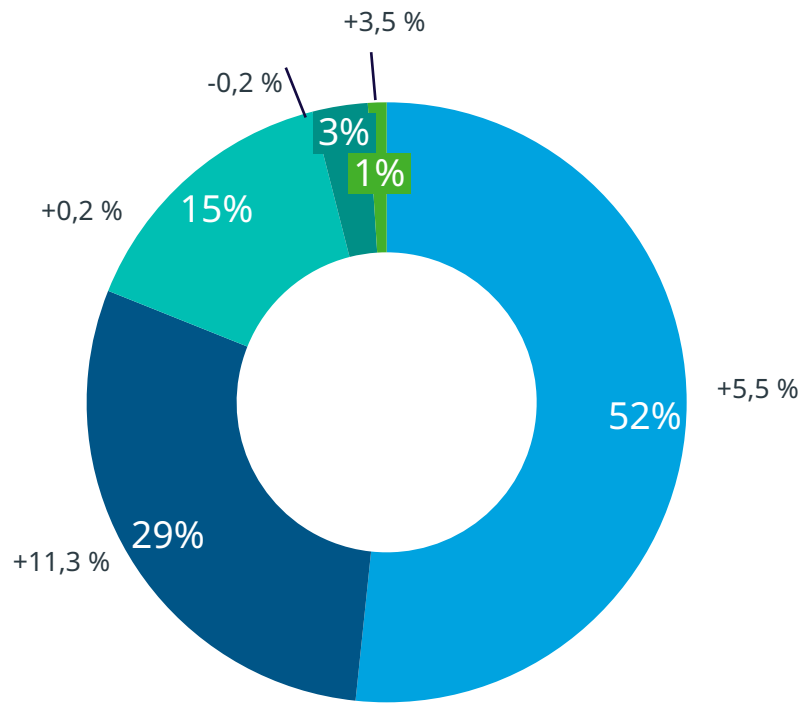


Quelle: IQVIA PharmaScope®, Basis: Absatz in Mio. Packungseinheiten. Seit Juli 2009 sind Marktinformationen zum Versandhandel integriert.

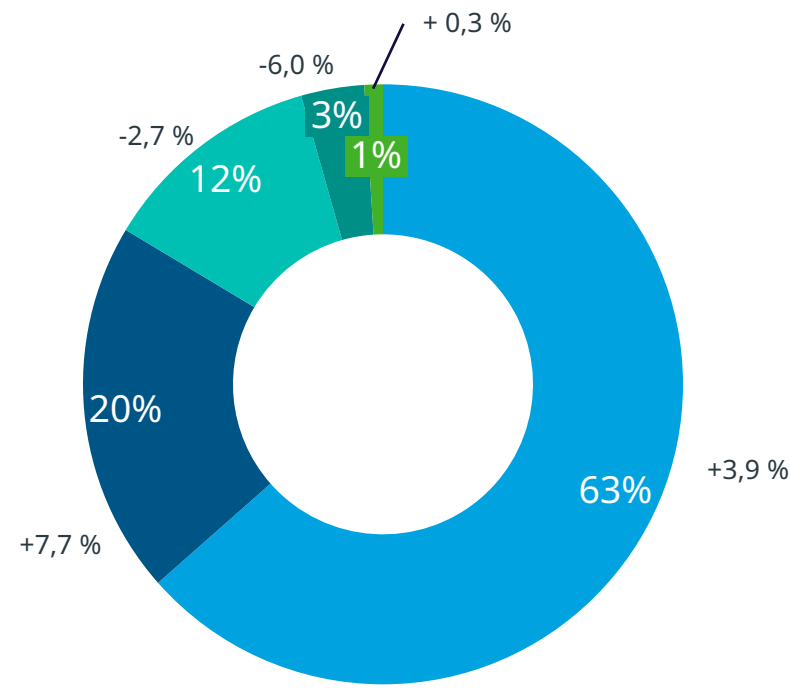
Entwicklung im OTC- Apothekenversandhandel und bei rezeptfreien Arznei- und Nichtarznei- mitteln

OTC-Versandhandel im Jahr 2025: Umsatz- und leichtes Absatzwachstum

Umsatz Jan – Dezember 2025:
3.374 Mio. Euro (+6,3 %)



Absatz Jan – Dezember 2025:
255 Mio. Packungen (+3,3 %)



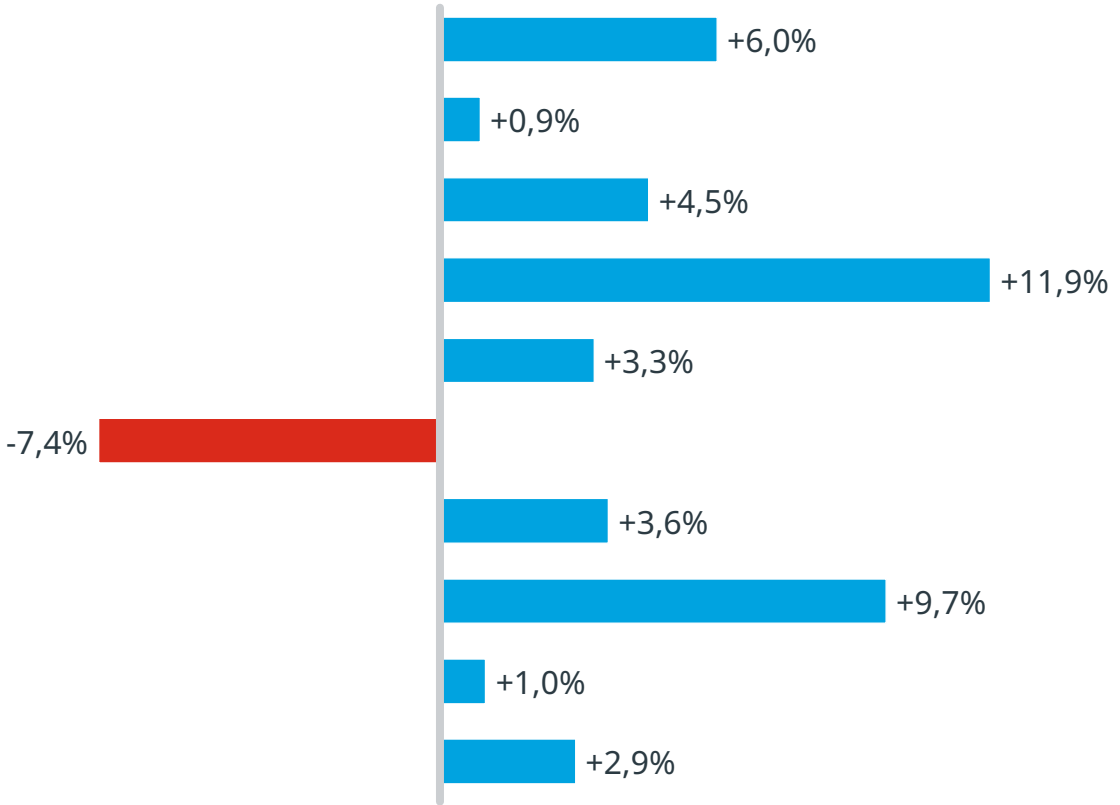
- OTC*-Arzneimittel
- Gesundheitsmittel
- Kosmetik- und Körperpflegeprodukte
- Produkte des medizinischen Sachbedarfs (z. B. Tests, Hilfsmittel etc.)
- Ernährung (z. B. Schlankheitsmittel, Traubenzucker etc.)

Quelle: IQVIA® Consumer Report Apotheke, Basis: Umsatz in EUR zum effektiven Verkaufspreis; Absatz in Packungen; *OTC: over the counter (rezeptfrei)

Absatzstärkste OTC-Arznei- und Gesundheitsmittel im Versandhandel im Jahr 2025: Stärkster Zuwachs bei VMHS*

Rezeptfreie Arznei- und Nichtarzneimittel, OTCGMS (Gruppen 1-19+97), BRD gesamt, Apotheken-Versandhandel, Ranking OTC-Gruppen im Zeitraum Januar bis Dezember 2025

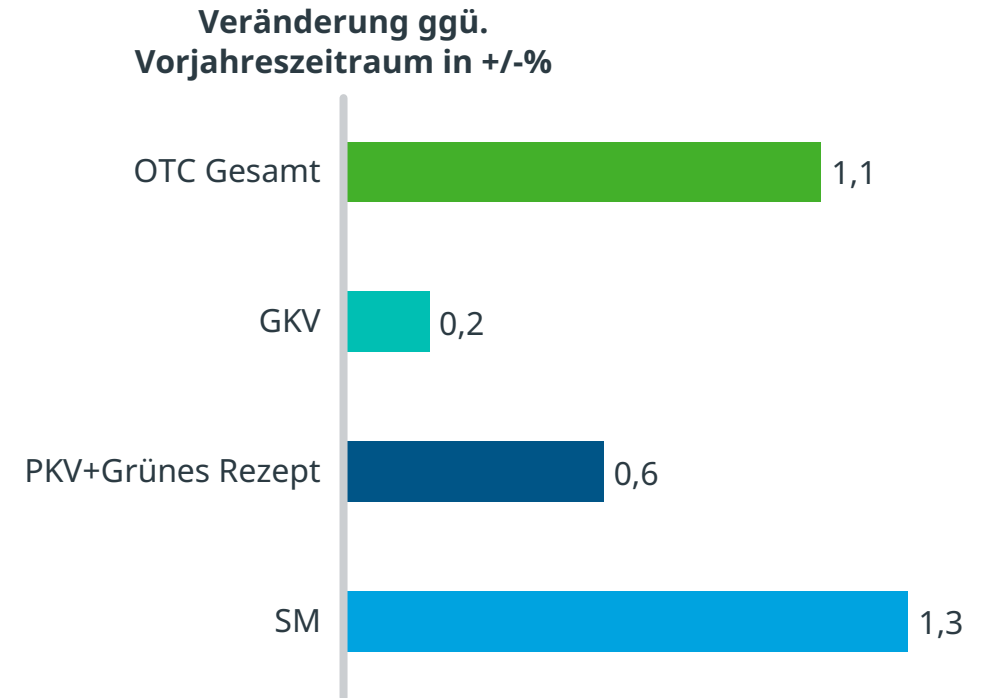
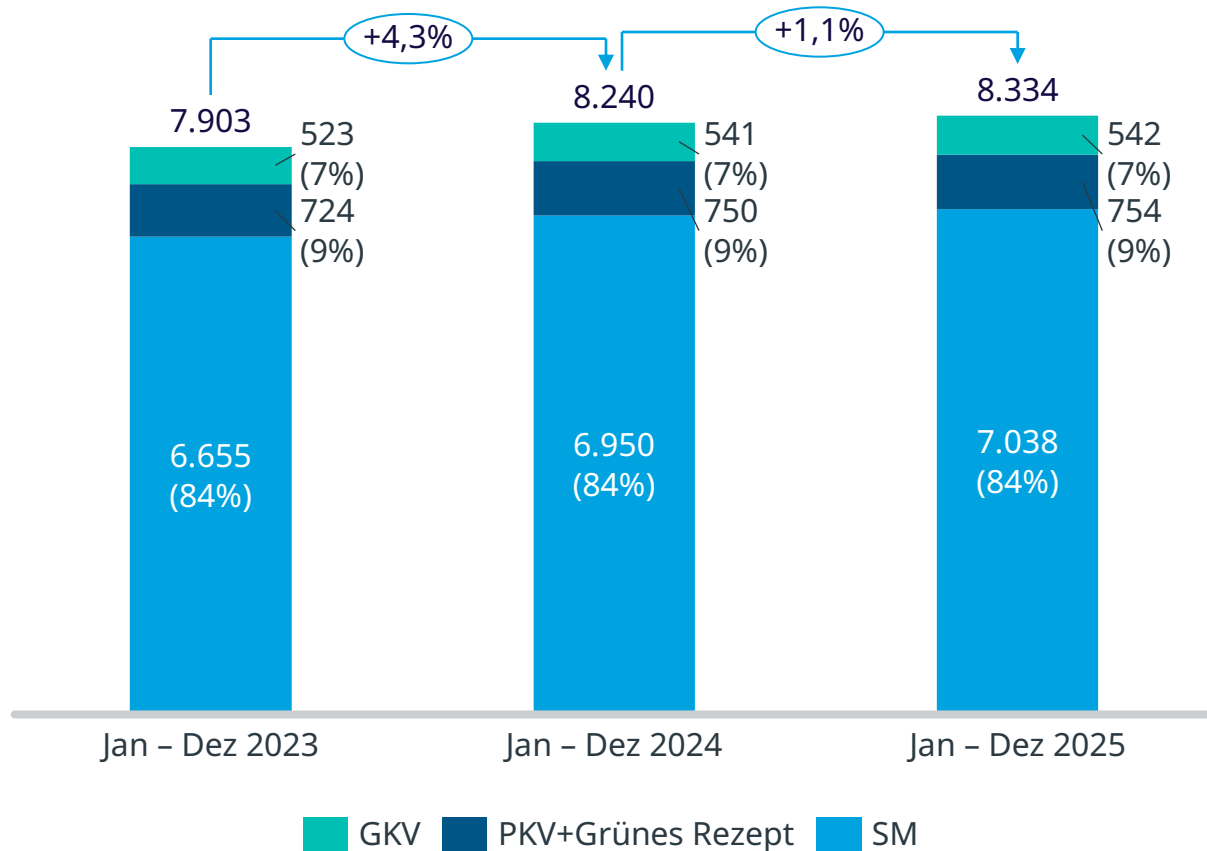
	YTD 12/2025
HUSTEN-/ERKÄLTUNGSMITTEL/ATEMWEGSPRÄPARATE	68.631.354
SCHMERZMITTEL/MUSKEL-/GELENKTHERAPEUTIKA	33.962.807
PROD. F. D. VERDAUUNGSTRAKT	24.688.056
VITAMINE/MINERALSTOFFE/NAHRUNGSERGÄNZUNG	22.972.054
HAUTMITTEL	19.282.287
VERSCHIEDENES	5.867.632
HERZ- UND KREISLAUFMITTEL	7.519.998
AUGENPRÄPARATE	8.222.613
BERUHIGUNGS-/SCHLAFMITTEL/STIMMUNGSAUFH.	6.788.137
MITTEL F.D. BLASE/FORTPFL. ORGANE	5.926.048
SUMME TOP 10	203.860.984
GESAMT	9.942.843



Quelle: IQVIA® Consumer Report Apotheke
* Vitamins, Minerals, Herbals, Supplements

Jahr 2025: Umsatzwachstum durch Grüne Rezepte- oder PKV-Verordnungen stärker als durch GKV-Rezepte

Rezeptfreie Arznei- und Nichtarzneimittel, OTCGMS (Gruppen 1-19+97), SM-/VO-Umsatz Mio. €, Marktanteil Wert %, Apotheke (Offizin+VH), BRD gesamt



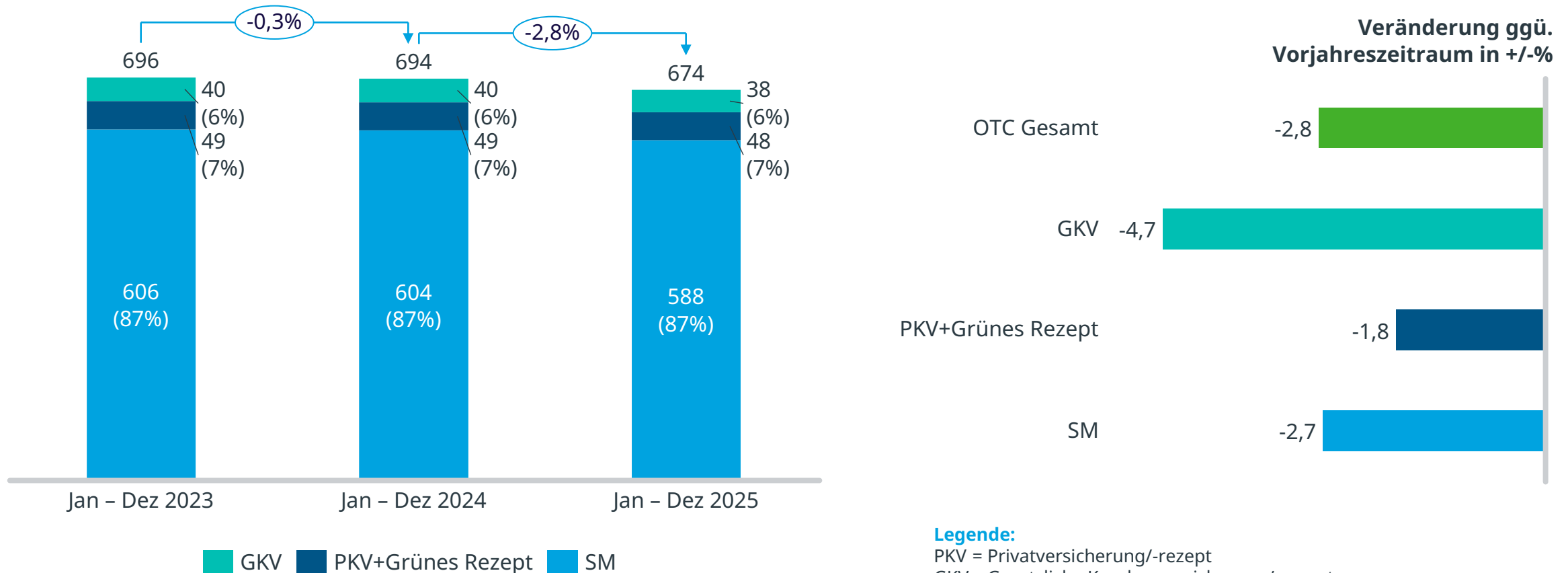
Quelle: IQVIA® Consumer Report Apotheke; Rezeptfreie Arznei- und Nichtarzneimittel, OTCGMS (Gruppen 1-19+97)
 *Nichtarzneimittel beinhalten z. B. Mineralstoffpräparate, Arzneitees, Hustenbonbons, Hautschutzcremes etc.

Legende:

PKV = Privatversicherung/-rezept
 GKV = Gesetzliche Krankenversicherung/-rezept
 SM = Selbstmedikation
 OTCGMS = Rezeptfreie Arznei- und Nichtarzneimittel gesamt

Jahr 2025: Absatz durch Verordnungen auf GKV-Rezept am rückläufigsten

Rezeptfreie Arznei- und Nichtarzneimittel, OTCGMS (Gruppen 1-19+97), SM-/VO-Absatz Mio. Pack, Marktanteil Menge %, Apotheke (Offizin+VH) BRD-Gesamt

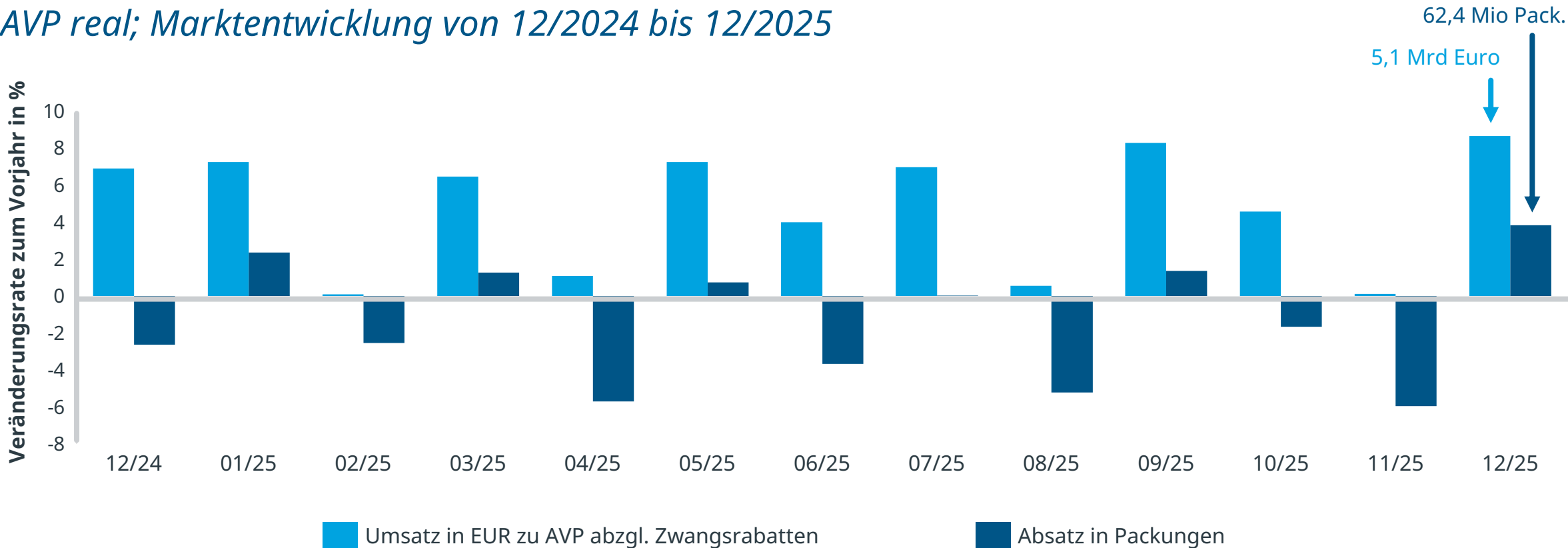


Quelle: IQVIA® Consumer Report Apotheke; Rezeptfreie Arznei- und Nichtarzneimittel, OTCGMS (Gruppen 1-19+97)
 *Nichtarzneimittel beinhalten z. B. Mineralstoffpräparate, Arzneitees, Hustenbonbons, Hautschutzcremes etc.

Entwicklung im GKV-Markt

GKV-Arzneimittelausgaben im Jahr 2025

AVP real; Marktentwicklung von 12/2024 bis 12/2025



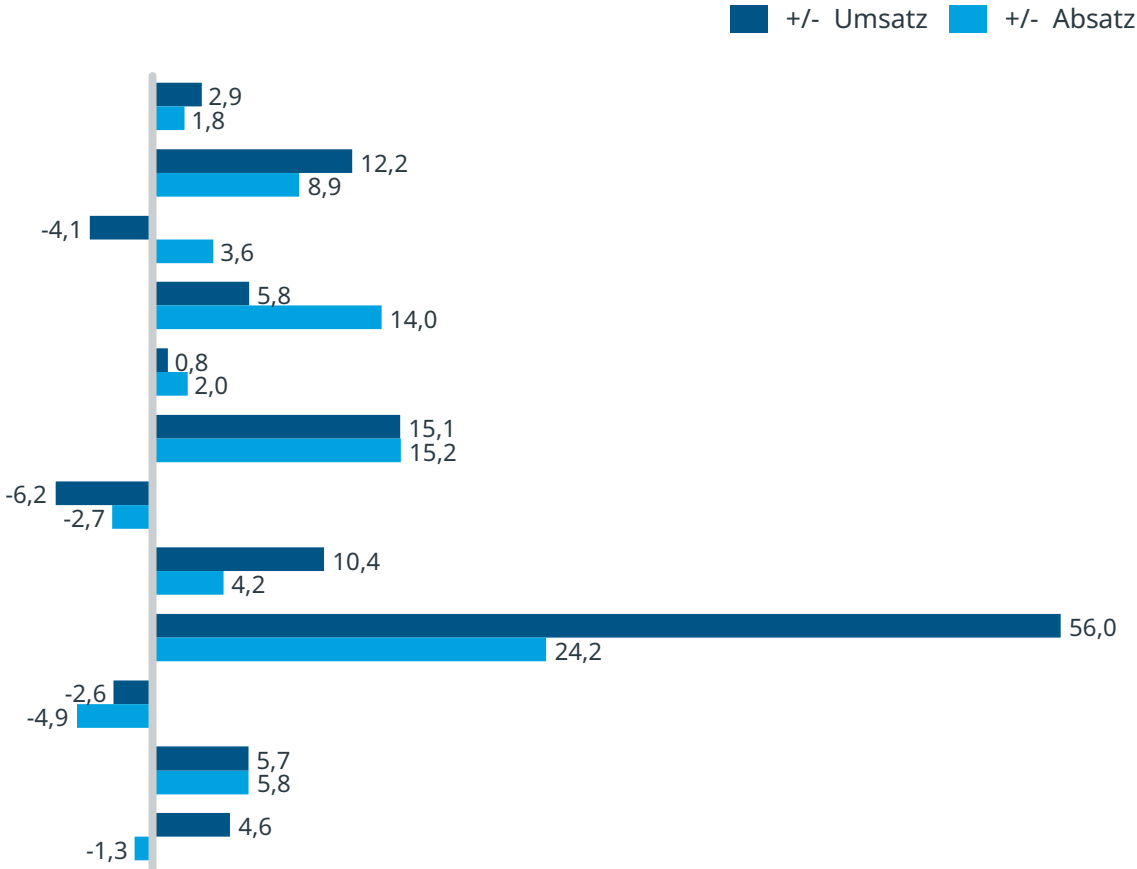
Kumuliert Januar - Dezember 2025: Umsatz 59,3 Mrd. Euro (+4,6 %)
Absatz 735,00 Mio. Pack. (-1,3 %)

Quelle: IQVIA PharmaScope®, Basis: *Umsatz in Euro zum Apothekenverkaufspreis (AVP) abzüglich der von Herstellern und Apotheken zu leistenden Zwangsrabatte, **abzüglich gemeldeter Rabatte** aus Erstattungsbeträgen nach §130 SGB V; ohne Einsparungen aus Rabattverträgen; Absatz in Packungseinheiten; ohne Impfstoffe
Je nach Marktsegment und betrachtetem Zeitraum sind hierbei verschiedene Abschlagssätze gültig (6%, 7%, 12%).

Umsatzstärkste Arzneimittelgruppen im GKV-Markt im Q4/2025: Mehrheitlich Zuwachs nach Wert und Menge

AVP real; GKV- Markt, Top 10 Arzneimittelgruppen nach Umsatz, +/- Umsatz/ Absatz (%) im Januar bis Dezember 2025

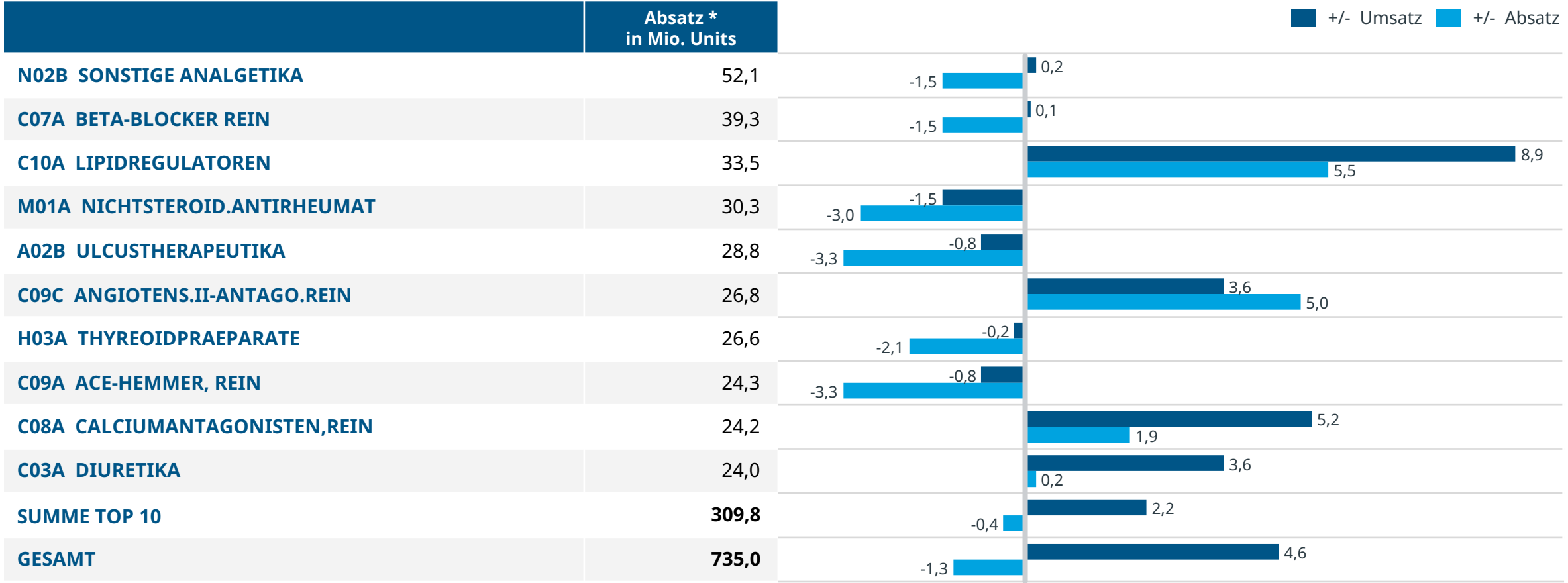
	Umsatz * in Mio. Euro
L01G MAB ANTINEOPLASTIKA	4.327,0
L01H PROTEINKIN.HEMM.A.NEOPL.	3.298,0
B01F DIREKTE FAKTOR XA HEMMER	2.704,5
L04C INTERLEUKIN INHIBITOREN	2.403,7
L04B ANTI-TNF PRODUKTE	2.242,0
A10P SGLT2-HEMMER ANTIDIABET.	2.012,7
N07A PROD.G.MULTIPLE SKLEROSE	1.681,1
L02B CYTOSTAT.HORMONANTAGON.	1.501,5
A10S GLP-1 AGONISTEN ANTIDIAB	1.260,8
A10C HUMANINSULIN UND ANALOGA	1.185,9
SUMME TOP 10	22.617,2
GESAMT	59.334,4



Quelle: IQVIA PharmaScope®, Absatz in Packungen, ohne Impfstoffe; *Umsatz in Euro zum Apothekenverkaufspreis (AVP) abzüglich der von Herstellern und Apotheken zu leistenden Zwangsrabatte, abzüglich gemeldete Rabatte aus Erstattungsbeträgen nach §130 SGB V; ohne Einsparungen aus Rabattverträgen; Absatz in Packungseinheiten; **ohne Impfstoffe**
Je nach Marktsegment und betrachtetem Zeitraum sind hierbei verschiedene Abschlagssätze gültig (6%, 7%, 12%).

Absatzstärkste Arzneimittelgruppen im GKV-Markt im Q4/2025: Mehrheitlich rückläufige Mengenvolumina

UN; GKV- Markt, Top 10 Arzneimittelgruppen nach Absatz, +/- Umsatz/ Absatz (%) im Januar bis Dezember 2025



Quelle: IQVIA PharmaScope®, Absatz in Packungen, ohne Impfstoffe; *Umsatz in Euro zum Apothekenverkaufspreis (AVP) abzüglich der von Herstellern und Apotheken zu leistenden Zwangsrabatte, abzüglich gemeldete Rabatte aus Erstattungsbeträgen nach §130 SGB V; ohne Einsparungen aus Rabattverträgen; Absatz in Packungseinheiten; **ohne Impfstoffe**
Je nach Marktsegment und betrachtetem Zeitraum sind hierbei verschiedene Abschlagssätze gültig (6%, 7%, 12%).

Kalendereffekte zur Marktbetrachtung im Jahr 2025

Anzahl Arbeitstage in den Jahren 2023, 2024 und 2025



	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Differenz aktuelles gegenüber Vorjahr	+1*	+1	-2/-3*	+3	-1*	-1/-2*	+2	-1/-2*	---	+1*	-2/-1*	+1
2023	21/22*	20	22/23*	18	20	21/22*	21	22/23*	20/21*	20/21*	21/22*	19
2024	22	21	20	21	19/20*	20	23*	20-22*	20/21*	21/22*	20/19*	20
2025	21/22*	20	21	20	19/20*	19/20*	23	19-21*	22	21/22*	19/20*	21

Quelle: <https://www.schnelle-online.info/Arbeitstage/Anzahl-Arbeitstage-2023.html>; * Unterschiede je nach Bundesland

Datenquellen

IQVIA DKM® (Deutscher Krankenhaus Markt): Arzneimittel-Verbrauchsstudie der IQVIA Krankenhausforschung. Über die jeweils versorgende Klinikapotheke werden monatlich Verbrauchsdaten auf Basis von Fachabteilungen und Stationen erhoben. Ermittelt wird das Absatz- und bewertet das Umsatzvolumen des kompletten Klinikmarktes sowie dessen Entwicklung gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die Datenbasis bilden rund 480 Panelkrankenhäuser.

Die Hochrechnung erfolgt nach 4 Bettengrößenklassen, 15 Fachrichtungen und 7 Regionen.

IQVIA PharmaScope®: Die Daten umfassen die Arzneimittelabgaben der Apotheken für den GKV-Markt, Privatrezepte und Barverkäufe auf Basis der Abgaben der öffentlichen Apotheken. Datenbasis für den GKV-Markt sind von den Apothekenrechenzentren getätigte GKV-Abrechnungen. Der Anteil der Privatrezepte und Abgaben ohne Rezept werden auf Basis einer Stichprobe von rund 6.500 Apotheken erhoben.

Marktinformationen zum Versandhandel umfassen die Einkäufe der deutschen Verbraucher beim Versandhandel. Dazu bildet ein Versandhandelspanel die Grundlage, die um eine Projektion ergänzt wird.

Der **IQVIA® Consumer Report Apotheke** ist eine kontinuierliche Marktstudie über die Verkäufe von rezeptfreien Arzneimitteln und Nichtarzneimitteln/diätetischen Lebensmitteln sowie Medizinprodukten in öffentlichen Apotheken und Versandhandelsapotheken in Deutschland.

Die Verkäufe in öffentlichen Apotheken in Deutschland werden über eine repräsentative Stichprobe von rund 6.500 Apotheken erfasst und hochgerechnet. Informationen zum Apothekenversand werden durch eine gesonderte Projektion aus dem IQVIA Versandhandelspanel ermittelt. Außerdem gehen Verkäufe von öffentlichen Apotheken ein, sofern sie als Versandhandelsverkäufe deklariert werden.

Erläuterungen zu den Auswertungen im IQVIA Marktbericht (1)

Der Marktbericht enthält monatliche Auswertungen zum Pharma-Gesamtmarkt sowie zu den Bereichen Klinikmarkt, Apothekenmarkt OTC-Apothekenmarkt und GKV-Markt. Dabei unterscheiden sich je nach Sichtweise der Warenkorb und/oder die Variablen für die Darstellung des Absatzes und Umsatzes.

Klinikmarkt

Die Auswertungen zum Klinikmarkt zeigen den Verbrauch von Arzneimitteln in deutschen Krankenhäusern.

Der Absatz wird auf Basis von Zähleinheiten (=ZE; Tabletten, Kapseln, Portionsbeutel, Injektionen etc.) erfasst. Die Berechnung des Umsatzes erfolgt mithilfe eines bewerteten Preises pro Zähleinheit. Dadurch sind Rabatte, die die pharmazeutischen Hersteller den versorgenden Klinikapotheken gewähren, mitberücksichtigt.

Pharma-Gesamtmarkt

Alle Auswertungen zum Pharma-Gesamtmarkt beinhalten den Umsatz und Absatz im Klinikmarkt und Apothekenmarkt. Um eine Marktsumme zu bilden, wird in dieser Darstellung der Absatz im Apothekenmarkt wie im Klinikmarkt ebenfalls in Zähleinheiten (Tabletten, Kapsel, Portionsbeutel etc.) umgerechnet gezeigt.

Anders als für den Klinikmarkt beruhen die Umsatzvolumina für das Segment Apotheke auf dem Listenpreis zu ApU (=Abgabepreis des pharmazeutischen Unternehmers bzw. Erstattungsbetrag für AMNOG Produkte). Abschläge und Einsparungen aus Rabattverträgen sind hierbei nicht berücksichtigt.

Apothekenmarkt

Die Analysen zum Apothekenmarkt zeigen den Absatz von abgegebenen Packungen rezeptfreier und rezeptpflichtiger Arzneimittel. Das gezeigte Umsatzvolumen wird mit den Listenpreisen auf der Preisstufe ApU (=Abgabepreis des pharmazeutischen Unternehmers bzw. Erstattungsbetrag für AMNOG Produkte) berechnet. Außerdem werden Herstellerabschläge und Abschläge aufgrund des Preismoratoriums in Abzug gebracht.

Erläuterungen zu den Auswertungen im IQVIA Marktbericht (2)

OTC-Apothekenmarkt

Die Auswertungen zum OTC-Apothekenmarkt unterscheiden sich in zwei Punkten von den übrigen Analysen über den Apothekenmarkt. Zum einen wird ein anderer Warenkorb verwendet, der neben rezeptfreien Arzneimitteln auch Gesundheitsmittel berücksichtigt. Zum anderen ist die Preisbasis für die Berechnung des Umsatzes der effektive Verkaufspreis. Dies ist der Preis, zu dem der Verbraucher OTC-Arznei- und Gesundheitsmittel in den Apotheken oder über den Versandhandel erwirbt.

GKV-Markt

In diesem Kapitel zeigt der Marktbericht die Ausgaben- und Mengenentwicklung der gesetzlichen Krankenversicherung für Arzneimittel aus Offizin-Apotheken und dem Apothekenversandhandel. Der Absatz wird als Anzahl Packungen erfasst und gezeigt.

Die Ausgaben werden mithilfe des Apothekenverkaufspreises (AVP) abzüglich der von Herstellern und Apotheken zu leistenden Abschlägen, gemeldeter Rabatte aus Erstattungsbeträgen nach §130b SGB V und der Einsparungen aus Rabattverträgen nach §130a Abs. 8 SGB V (lt. BMG-Veröffentlichungen) berechnet.

Der Apothekenverkaufspreis ist der Preis, der den gesetzlichen Krankenversicherungen in Rechnung gestellt wird. Weitere Analysen zum GKV-Markt zeigen die Entwicklung der Hersteller- bzw. Apothekenabschläge für einzelne Monate bzw. den kumulierten Jahreswert im laufenden Kalenderjahr.

Über IQVIA

IQVIA (IQVIA (NYSE:IQV)) ist ein weltweit führender Anbieter von klinischen Forschungsdienstleistungen, Marktforschung und intelligenten Lösungen für die Life-Sciences- und Gesundheitsbranche. Das Portfolio basiert auf IQVIAs Ansatz der Connected Intelligence™ und bietet Erkenntnisse und Dienstleistungen an, die auf hochwertigen Gesundheitsinformationen aus aller Welt, der hauseigenen Healthcare-grade AI® sowie fortschrittlicher Analytik mit den neuesten Technologien und umfassender Fachkompetenz beruhen. IQVIA verpflichtet sich zu dem verantwortungsvollen Einsatz von KI. Die von IQVIA verwendeten KI-gestützten Methoden basieren auf den strengsten Datenschutzvorgaben mit aller notwendiger regulatorischer Konformität und Patientensicherheit. IQVIAs KI Healthcare-grade AI® erfüllt die hohen Anforderungen der Branche an Vertrauen, Skalierbarkeit und Präzision.

Mit rund 93.000 Mitarbeitenden in über 100 Ländern – darunter Experten aus dem Gesundheitswesen, den Life Sciences, den Datenwissenschaften und zugehöriger Technologieentwicklung sowie Fachkräften in operativer Exzellenz – setzt sich IQVIA für die Entwicklung und Beschleunigung der Vermarktung innovativer, medizinischer Behandlungen ein, um die Patientenversorgung und die Gesundheit der Bevölkerung weltweit zu verbessern. IQVIA ist globaler Vorreiter beim Schutz der Privatsphäre von Patienten. Das Unternehmen nutzt eine Vielzahl von datenschutzfördernden Technologien und Schutzmaßnahmen, um die individuelle Privatsphäre zu wahren und gleichzeitig Informationen in einem Umfang zu generieren und zu analysieren, der es Gesundheitsakteuren ermöglicht, Krankheitsmuster zu erkennen und präzise Therapiepfade für bessere Behandlungsergebnisse zu identifizieren.

Die Erkenntnisse und Umsetzungskompetenzen von IQVIA helfen Biotech-, Medizintechnik- und Pharmaunternehmen ebenso wie Forschenden, Regierungsbehörden, Kostenträgern und anderen Akteuren im Gesundheitswesen. Ziel ist, ein tieferes Verständnis von Krankheiten, menschlichem Verhalten und wissenschaftlichem Fortschritt zu erlangen, um den Weg zu Heilungen zu ebnen.

Weitere Informationen unter: www.iqvia.de

KONTAKT

IQVIA Commercial GmbH & Co. OHG

Unterschweinstiege 2 - 14
60549 Frankfurt am Main

Tel.: 0 69 6604-0
Fax: 0 69 6604-5000
E-Mail: info.germany@iqvia.com

www.iqvia.de

[LinkedIn](#)

Impressum

Herausgeber:

IQVIA Commercial GmbH & Co. OHG, Registergericht
Frankfurt am Main HR B 46001. Persönlich haftende
Gesellschafter sind: IQVIA Commercial Beteiligungsgesellschaft mbH,
Frankfurt am Main, Registergericht Frankfurt am Main, HR B 46001
Geschäftsführer: Dr. Frank Wartenberg (Vorsitzender), Karsten Immel

Redaktion:

Sabine Kluge

Kontakt:

IQVIA Pressestelle
Sabine Kluge, Tel. 069 6604 4888
E-Mail: sabine.kluge@iqvia.com

Copyright:

IQVIA Marktbericht ist ein regelmäßig erscheinender Newsletter.
Alle Angaben und Informationen in diesem IQVIA Newsletter wurden sorgfältig zusammen-
gestellt und geprüft. Die gegebenenfalls in Zusammenhang mit Daten verwendeten Begriffe
„Patient, Arzt, Arztpraxis, Verordner oder Apotheke“ bezeichnen keine personenbezogenen,
sondern ausschließlich (nach § 3 Abs. 6 Bundesdatenschutzgesetz) anonyme Informationen.

Für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der Informationen wird keine Haftung übernommen.
Alle Angaben und Inhalte sind ohne Gewähr. Irrtum und Änderungen vorbehalten.